

	<p>Objekt: Salzburger Perchtenmaske</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: D (31 M 113)</p>
--	--

Beschreibung

Gehörnter Tierkopf mit langem, spitzem Schnabel. Untere Schnabelhälfte mit zwei Lederbändern beweglich angebracht. Am Schnabel abstehende, dornartige Zähne angenagelt. Schnabelrücken und Augenbrauen mit ähnlichen Holzdornen besetzt. Auf der Schnabeloberseite zwei ovale Löcher. Flügelförmige, unterschiedliche Ohren, davor je eine Hand (unterschiedliche Haltung), darüber zwei lange Hörner, zwischen denen ein Hahnenkamm ist. Die Innenseite ist an der Stirn, der oberen Kopfhälfte und am Unterkiefer mit Stoff ausgepolstert. Am hinteren, geraden Rand zwei verschieden breite Lederbänder zur Befestigung am Kopf angenagelt. An der Rückseite des Kamms kleiner Eisenring. Oberfläche braun bemalt mit roten Punkten; darüber aufgeleimte Glassplitter. Innen (Schnabel und Maske) rot bemalt.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz bemalt, Horn, Leder, Filz, Glas

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 35 x 69 x 77 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1700-1800

 wer

 wo Land Salzburg